

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 235

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2^{te} Semester . . . 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
 Suisse: III an . . . fr. 6
 2^e semestre . . . 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices-postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour Les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. —
 Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de
 commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Schweizer-
 scher Export. — Exportation de la Suisse. — Wirtschaftslage. — Die Eisenbahnen
 Ungarns. — Transportwesen. — Transports. — Les sociétés anonymes en Suisse. —
 Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — General-
 versammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Falliment

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites
 (B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
 Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorgesetztes, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorgesetzrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, sous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence sauf excuse suffisante.
 Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige bewohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zurich III. (1862¹)
 Gemeinschuldner: Blicke, Josef Alois, Kaufmann, von Hausen im Killeralth (Hobenzöllern), wohnhaft in Zurich III, Konradstrasse 23.
 Datum der Konkurseröffnung: 30. August 1909.
 Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
 Eingabefrist: Bis 8. Oktober 1909.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Land. (1857)
 Gemeinschuldner: Bolz, Johann, Johannes sel., von Röthenbach, Metzger und Negotiant in Sinneringen, Gde. Vechigen.
 Datum der Konkurseröffnung: 3. September 1909.
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. September 1909, vormittags 10 Uhr, im Amthaus Bern, II. Stock, Zimmer 23.
 Eingabefrist: 18. Oktober 1909.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (1856)
 Gemeinschuldner: Lehner, Rudolf, Wirt, Inhaber der Firma Rud. Lehner, Betrieb des Restaurant zum Bahnhof in Alchenfluh und des Kurhauses Russwil-Bad, Gemeinde Ersigen.
 Datum der Konkurseröffnung: 9. September 1909.
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. September 1909, nachmittags 2 Uhr, im Saale des Hotel Guggisberg in Burgdorf.
 Eingabefrist: Bis 18. Oktober 1909.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Rorschach. (1872)
 Gemeinschuldner: Baum, Fritz, Maschinenfabrikant, Rorschach, schuldenflüchtig.
 Datum der Konkurseröffnung: 6. September 1909.
 Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
 Eingabefrist: Bis 9. Oktober 1909.
 Anmerkung: Die im Konkurse Fritz Baum & Cie. angemeldeten Forderungen galten auch im Konkurse des unbeschränkt haftenden Firmanteilhabers Fritz Baum als angemeldet.

Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (1855¹)
 Gemeinschuldner: Goldstein & Cie, Warenhaus, in Aarau.
 Datum der Konkurseröffnung: 11. September 1909.
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. September 1909, nachmittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaale in Aarau.
 Eingabefrist: Bis 18. Oktober 1909.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère à Bulle. (1854)
 Failli: Scherly, Pierre, fils d'Ambroise, ex-aubergiste, à Bulle.
 Date de l'ouverture de la faillite: 16 septembre 1909.
 Première assemblée des créanciers: Lundi, 27 septembre 1909, à 2 heures du jour, à la salle du Tribunal, Château de Bulle.
 Délai pour les productions: 25 octobre 1909.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1863)
 Faillie: Société immobilière «L'Avénir de Malley», à Lausanne.
 Date de l'ouverture de la faillite: 8 septembre 1909.
 Première assemblée des créanciers: Samedi, 25 septembre 1909, à 2 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
 Délai pour les productions: 28 octobre 1909.

Kollokationsplan. — Etat de collocation
 (B.-G. 249 n. 250.) (L. P. 249 et 250.)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur. (1808¹)
 Gemeinschuldner: Meier-Fisch, Emil, von Uetikon, Eier-Import, an der Rudolfstrasse Nr. 11, in Winterthur.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. September 1909.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Rorschach. (1861)
 Gemeinschuldnerin: Wwe. Caracristi, M., mech. Werkstätte, Goldach.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. September 1909.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (1871)
 Gemeinschuldner: Mandel, Samson (Inhaber der Firma S. Mandel), Büschengasse Nr. 6, in St. Gallen; flüchtig.
 Aufhebungsfrist: 19. bis 23. September 1909.
 Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. Graubünden. Konkursamt Chur. (1864)
 Gemeinschuldnerin: Oetli, Christine, Postkartenverlag und Bazar, Obergasse, in Chur.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 29. September 1909.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
 (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (1865)
 Gemeinschuldner: Ilg, Karl Theodor, Kaufmann, wohnhaft Lägerstrasse Nr. 16, in Zürich IV.
 Datum der Konkurseröffnung: 1. September 1909.
 Datum der Einstellungsverfügung: 9. September 1909.
 Einspruchsfrist: 28. September 1909.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich. (1859)
 Gemeinschuldnerin: Frau Anna Braun, geb. Vollenweider, Bäckerei an der Kuttelgasse Nr. 15, in Zürich.
 Datum der Konkurseröffnung: 1. September 1909.
 Datum der Einstellungsverfügung: 8. September 1909, mangels Aktiven.
 Einspruchsfrist: Bis 27. September 1909.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (1858)
 Gemeinschuldnerin: Firma Frau Mathilde Greuter-Holliger, Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau und Immobilienverkehr, in Seebach.
 Datum des Schlusses: 8. September 1909.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (1853)
 Gemeinschuldner: Schleiner, Robert, Robes, Dentelles und Broderies, Löwenstrasse, in Luzern, mit Zweiggeschäft in Neapel.
 Datum des Schlusses: 16. September 1909.

Kt. Schwyz. Konkursamt Schwyz. (1866)
 Gemeinschuldner: Pflil, Joseph, Schreiner, in Schwyz.
 Datum der Konkurseröffnung: 9. Oktober 1909.
 Datum des Schlusses: 16. September 1909.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Moudon. (1860)
 Failli: Cuérel, Charles, cigariier, à Moudon.
 Prononcé du 28 juin 1909, confirmé par arrêt du Tribunal Cantonal du 31 août.
 Privation de droits civiques: 2 ans.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Wetzikon. (1703¹)
Konkursamtliche Liegenschafts-Steigerung.
 Aus Auftrag des Konkursamtes Oberstrass gelangen Montag, den 4. Oktober 1909, nachmittags 4 Uhr, bei Herrn Egli-Waacker, Hotel Bahnhof Kempten, aus dem Konkurse des Hardmeier, Ferdinand, Bauunternehmer, in Zürich IV, auf II. öffentliche Steigerung:
 1) Ein Wohnhaus, Villa, unter Nr. 317 für Fr. 61,700 assekuriert.
 2) Ein Waschhaus (nicht Wohnhaus, wie in Nr. 217 unserer Blattes vom 28. August publiziert) und Schopf, unter Nr. 499, für Fr. 6300 assekuriert.

3) 46 Aren 02 m² Gebäudeplatz, Hofraum, Zier- und Gemüsegarten in Kompen-Wetzikon.

Höchstangebot an der I. Steigerung Fr. 45,000.

Am Ganttag sind Fr. 1000 bar anzubehalten.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei obgenanntem Konkursamt zur Einsicht auf.

Ct. de Berne. District de Moutier (1834*)
Vente d'immeubles.

Jeu, 14. octobre 1909, dès les 2 heures de l'après-midi, dans le bâtiment à vendre, à Bévillard, l'administration de la faillite de Charpillot, Fernand, aubergiste, à Bévillard, exposera en vente aux enchères publiques, les immeubles dépendant de cette faillite et décrits au cadastre de Bévillard, comme suit:

Cadastré Section No.	Lieux dits	Contenance Ares	Estimation cadastrale
A 480	Les Egourgereux, habitation, restaurant assurée sous n° 27 pour fr. 37,100, assise	4,69	36,100.—
A 474	Même lieu, aïsaie	0,44	750.—
A 478	» » » »	1,40	220.—
A 481	» » » »	0,89	140.—
A 479	» » » » aïsaie	3,67	590.—
Totaux		11,09	37,870.—

Entrée en jouissance immédiate.

Date du dépôt des conditions à l'office: 1^{er} octobre 1909.

Moutier, le 9 septembre 1909.

L'administrateur de la faillite Fernand Charpillot:
Ed. Delévaux, notaire.

Ct. de Berne. Office des faillites de Moutier. (1852)
Vente de vérons avec caissettes

Jeu, 23 septembre 1909, à 2 heures après-midi, à Sorviller, près de la fabrique Emonot, il sera exposé en vente, au comptant: 63 vérons avec caissettes appartenant à la masse en faillite de Heymann, Virgile, voyageur, à Bienne.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (1870)
Liegenchafts-Steigerung.

Montag, den 25. Oktober 1909, nachmittags 5½ Uhr, im Restaurant «Rubsitz», Teufenerstrasse 62, in St. Gallen.

Gemeinschuldner: Anderes, Adolf, Kistenfabrik, St. Gallen.
Objekt: Grundstück Nr. 1948, Plan 56, mit dem unter Nr. 2597 für Fr. 108,700 brandversicherten Wohn- und Werkstatt Gebäude, Melonenstrasse 43, in St. Gallen. Flächenmass: 1087,7 m².
Schätzungs- und Zuschlagspreis Fr. 425,000.

Auflegung der Steigerungsbedingungen vom 4. bis 13. Oktober 1909.

Kt. Aargau. Konkursamt Laufenburg. (1851)
Die auf den 21. September angesetzte Steigerung über die Liegenchaften des Stäuble, Otto, in Laufenburg wird auf den 27. September 1909 verlegt. Ort und Tageszeit bleiben unverändert.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgericht Hinterland. (1868)
Das Bezirksgericht Hinterland hat in seiner Sitzung vom 13. September a. c. dem Gesuche des Nabulon, Johs., Sattler in Herisau, um Bewilligung einer weiteren Nachlassstundung von 1 Monat entsprochen.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1869)
Par jugement du 13 septembre 1909, le tribunal a accordé une prolongation de sursis de deux mois à Schenkel, Frères, minotiers, à Versoix.

L'assemblée des créanciers est fixée au samedi, 13 novembre 1909, à 10 heures du matin, au Palais de Justice, 1^{er} cour, 1^{er} étage.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat. (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einvernehmen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (1867)
Débitrice: Marmoux, Maria, négociante, rue de la Tour Maitresse, 3, à Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: 22 septembre 1909, à 9 heures du matin, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A, à Genève.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 15. September. In der Firma S. Teplitz in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 158 vom 22. Juni 1908, pag. 1133) ist die Prokura der Frieda Bollag erloschen. Der Inhaber wohnt in Zürich II.

15. September. Die Firma L. Weil-Rein in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 399 vom 9. Oktober 1905, pag. 1593) ist infolge Association erloschen.

Julius Weil, Albert Weil und Leopold Weil-Rein, alle von Brunnadern (St. Gallen), in Zürich I, haben unter der Firma Weil-Rein's Söhne & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Weil-Rein» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Julius Weil und Albert Weil, und Kommanditär ist Leopold Weil-Rein, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Passamenterie, Broderies, Lingeries und Mercerie. Schnaustrasse 14.

15. September. Die Firma S. Rueger in Metmenstetten (S. H. A. B. Nr. 17 vom 28. Februar 1884, pag. 123) — Manufakturwaren — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

15. September. Hermann Gauch-Stadler, von Zürich, in Dübendorf, und Ferdinand Sachers, von Wärsdorf i. Mähren, in Zürich I, haben unter der Firma H. Gauch-Stadler & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1909 ihren Anfang nahm. Unbe-

schränkt haftbarer Gesellschafter ist Hermann Gauch-Stadler und Kommanditär ist Ferdinand Sachers, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Schweizer. Olso-Licht-Zentrale; Generalagentur der «Deutschen Olso-Licht-Centrale G. m. b. H.» in Berlin, Sihlfeldstrasse 16.

16. September. Inhaberin der Firma E. Kreutler-Hasenkamp in Zürich I ist Emma Krautler geb. Hasenkamp, von Witten (Arnsberg, Preussen), in Zürich III. Buchdruckerei, Falkenstrasse 21. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Ernst August Kreutler.

16. September. Firma C. A. Burckhardt & Co, vormals Beder, Kern & Co in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1909, pag. 193). Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Carl Adolf Burckhardt wohnt nunmehr in Zollikon.

16. September. In der Firma Julius Bär & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 200 vom 10. August 1907, pag. 1418) ist die Prokura des Emil Huber erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1909. 16. September. Unter dem Namen Bäckermeisterverein von Aarberg und Umgebung hat sich mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Aarberg, eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und die Wahrung der beruflichen Interessen, der Standeshhre und die Pflege der Kollegialität unter den Mitgliedern bezweckt. Die Statuten datieren vom 25. Juni 1909. Die Genossenschaft ist eine Sektion des «Schweizerischen Bäcker- und Konditorenverbandes» und besteht aus Bäckermeistern und Bäcker-Inhabern von Aarberg und Umgebung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 3. Das jährliche Unterhaltungsgeld, vorbehaltlich anderer Festsetzung durch die Generalversammlung, Fr. 5. Jedes Mitglied hat das Recht, aus der Genossenschaft auszutreten unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigung. Mitglieder, welche die Genossenschaft in irgend einer Weise kompromittieren oder sich den gefassten Beschlüssen nicht fügen, können von der Genossenschaft (Generalversammlung) ausgeschlossen werden. Jedes austretende oder ausgeschlossene Mitglied hat ein Austrittsgeld von Fr. 200, innerhalb dreier Monate seit dem Tage des betr. Beschlusses zu bezahlen; von diesem Austrittsgeld sind befreit solche Mitglieder, die den Bäckerberuf aufgeben oder den Genossenschaftskreis verlassen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Gewinn durch die Genossenschaft wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der 7gliedrige Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand hat einen Präsidenten, einen Vizipräsidenten, einen Aktuar, einen Kassier und 3 Beisitzer. Rechtsverbindlich für die Genossenschaft zeichnet der Präsident oder der Vizipräsident mit dem Sekretär. Der Vorstand verfügt über einen Kredit von Fr. 50 zur Bestreitung der laufenden Auslagen und Rechnungen. Im Falle der Liquidation entscheidet über die Verwendung des Genossenschaftsvermögens die letzte Generalversammlung. Am 25. Juni 1909 wurde der Vorstand für die erste 2 jährige Amtsdauer bestellt wie folgt: Präsident: Eugen Frey, Bäckermeister in Aarberg; Vizipräsident: Emil Burkhalter, Bäckermeister in Lyss; Aktuar: Gottfried Rickli, Bäckermeister in Aarberg; Kassier: Fritz Sommer, Bäckermeister in Lyss; Beisitzer: Christian Scheuner, in Schüpfen, Niklaus Binggali, in Wyler bei Seedorf, und Alexander Moser, in Vorholz bei Grossoltern.

Bureau Aarwangen.

15. September. Inhaber der Firma F. Steuri in Langenthal ist Friedrich Stauri, von Därligen, in Langenthal. Natur des Geschäftes: Gasthof zum «Kreuz», an der Marktgasse.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

10. September. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft der Kirchgemeinde Rüeggisberg besteht mit dem Sitz in der Kirchgemeinde Rüeggisberg eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinns die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmenthaler-Fleckviehs ihrer Mitglieder, sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte bezweckt. Die Statuten sind am 5. September 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung von wenigstens einem Anteilschein von Fr. 80, sowie durch Einzahlung des durch die Hauptversammlung zu bestimmenden Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Wegzug. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, 31. Dezember, stattfinden und muss wenigstens 3 Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Jedes austretende Mitglied, bezw. seine Erben oder sonstigen Rechtsnachfolger, hat keinen Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft, als auf die Rückzahlung des Geschäftsanteiles, welcher nach Mitgabe der Bilanz der letzten Jahresrechnung und im Verhältnis der Anteilscheine festzustellen ist, im Maximum aber nur die Höhe seiner eingezahlten Anteilscheine betragen darf. Der von der Genossenschaft ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf den Geschäftsanteil. Wer vor Ablauf von 3 Jahren austritt, verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Genossenschaftler, die sich Zuwiderhandlungen gegen die Statuten zu schulden kommen lassen, sei es durch schlechte Haltung ihrer Tiere oder überhaupt durch ein dem Ansehen der Genossenschaft nachteiliges Verhalten, können von dieser ausgeschlossen werden, wobei ihre Tiere aus dem Zuchtbuch gestrichen und das Genossenschaftszeichen vernichtet werden soll. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a. durch Einlösung der Anteilscheine durch die Genossenschaftler; der Nominalbetrag eines Anteilscheines beträgt Fr. 80; b. durch die alljährlich durch die Genossenschaftler festzusetzenden Sprungelder; c. durch die der Genossenschaft als solcher zufallenden Prämien und Beiträge, sowie die Hälfte der Punktgelder von den Genossenschaftsschäuhern; d. durch Eintrittsgelder und Bussen; e. soweit nötig, durch Anleihen. Die Anteilscheine sind nicht teilbar, jedoch mit Einwilligung der Hauptversammlung übertragbar. Sie können, solange die Mitgliedschaft dauert, und die Genossenschaft selbst fortbesteht, weder gepfändet noch zur Konkursmasse gezogen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftung der Genossenschaftsmitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte vorschreibt, im «Amtsanzeiger des Bezirkes Seftigen» oder mittelst Bietkarten. Bei der Auflösung der Genossenschaft erfolgt die Verteilung des Vermögens derselben nach Anteilscheinen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung (Hauptversammlung); der Vorstand, gebildet aus dem Präsidenten, dem Vizipräsidenten, dem Kassier und dem Sekretär; die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission, bestehend aus 3 Mitgliedern und 2 Ersatzmännern. Der Präsi-

dent oder sein Stellvertreter führt mit dem Sekretär gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Gottfried Blatter, von Niedermuhlen, Landwirt in Oberbütschel, Gemeinde Rüeggisberg, Präsident; Fritz Trachsel, von Rüeggisberg, Landwirt in der Lischern, dasehst, Vizepräsident; Friedrich Gurtner, Landwirt, von und in Rüeggisberg, Kassier; Karl Zbinden, von Jahrg-Stoffelsrütti, Landwirt auf dem Leuenberg bei Oberbütschel, Sekretär und Zuchthuchführer.

Bureau Bern.

16. September. Die Firma Gottl. Häfiker, Lohnkutscher in Bern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 27. September 1894, pag. 879), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Lenzinger & C^{ie}, Bonnerie und Mercerie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20. Februar 1901, pag. 245) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Eug. Lenzinger» in Bern.

16. September. Inhaber der Firma Eug. Lenzinger in Bern ist Eugen Lenzinger, von Weinfelden, in Bern. Natur des Geschäftes: Bonnerie und Chemiserie. Geschäftslokal: Spitalgasse 53. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lenzinger & C^{ie}».

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

15. September. Die Käseriegenossenschaft Pfaffenbach, mit Sitz in Pfaffenbach, im obern Frittenbach, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 25 vom 2. Februar 1893, pag. 159, und Nr. 268 vom 21. August 1899, pag. 1079) hat in ihrer Hauptversammlung vom 14. September 1909 an Stelle des verstorbenen Präsidenten Peter Kipfer sel., als Präsident gewählt: Den bisherigen Vizepräsidenten: Christian Zürcher, auf Dürrrütti, welcher fortan kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Jakob Gerber, Lehrer, für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Stelle des Vizepräsidenten bleibt einstweilen unbesetzt.

15. September. Die Käseriegenossenschaft Grabenmatt, mit Sitz in der Grabenmatt, Gemeinde Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Dezember 1888, pag. 989, und Nr. 307 vom 11. Dezember 1908, pag. 2106), hat in ihrer Hauptversammlung vom 26. Mai 1909 am Platz des resignierenden Johann Pfister zum Präsidenten gewählt: Johann Jost, von Lauperswil, in Mungnau dasehst. Der neugewählte Präsident, bezw. der bisherige Vizepräsident Fritz Jakob führt kollektiv mit dem Sekretär Franz Badertscher für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau de Moutier.

16 septembre. Les raisons sociales suivantes sont radiées d'office pour cause de départ des titulaires:

J. P. Augsburger, boucherie et charcuterie, à Moutier (F. o. s. du c. du 4 septembre 1906, n^o 365, page 1458);

Emile Heusser, fromagerie, fruiterie, à Courchapoix (F. o. s. du c. du 27 août 1907, n^o 214, page 1502);

Emilia Lischer, épicerie et mercerie, à Corcelles (F. o. s. du c. du 4 août 1904, n^o 305, page 1217);

F. Sassoli, vins et bière en gros et à l'emporter, à Corcelles (F. o. s. du c. du 12 janvier 1906, n^o 9, page 57);

Pietro Ruggeri, vins en gros, épicerie et comestibles, à Corcelles (F. o. s. du c. du 24 mai 1904, n^o 210, page 837);

Fridolin Gognat, vins, à Fornet-dessus (F. o. s. du c. du 19 mai 1894, page 492).

Bureau Trachselwald.

15. September. Inhaber der Firma Fritz Schneider-Wältli in Wasen ist Fritz Schneider allié Wältli, von Arnli h. Biglen, Handelsmann in Wasen. Natur des Geschäftes: Handel mit Spezereien, Wein, Bier, Futtermitteln und Düngemitteln.

Glarus — Glaris — Glarona

1909. 16. September. Die Firma Heinrich Bräm, Wirtschaft, Schreinerei und Parquetbodenhandlung, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1891, pag. 522), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Eulle (district de la Gruyère).

1909. 9. septembre. Sous la dénomination de Syndicat de Cerniat pour l'élevage du bétail bovin noir, il s'est constitué à Cerniat une association qui a pour but de favoriser en commun l'élevage du bétail bovin dans la même couleur et de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration et au maintien de la pureté de la race. Les statuts portent la date du 21 mars 1909. La durée de l'association est d'au moins cinq ans pour la première période, elle pourra ensuite être rendue illimitée. Pour devenir membre de l'association, il faut habiter le territoire de la commune de Cerniat, adhérer par sa signature aux statuts et payer la finance d'entrée fixée par l'assemblée générale à fr. 3. Un sociétaire ne peut se retirer que pour la fin de l'année comptable et moyennant avertissement adressé par écrit au président, au moins trois mois à l'avance. La qualité de sociétaire se perd, en outre, par la faillite et par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les biens de l'association garantissent, seuls, les engagements pris par elle, ses membres étant exonérés de toute responsabilité personnelle, en cas d'insuffisance de l'avoir social. La caisse du syndicat est alimentée par le produit des finances d'entrée, par le produit des amendes, par celui des primes et des saillies, par les subsides de l'état, et éventuellement, par des cotisations que déterminerait l'assemblée générale. En cas de dissolution de la société, les fonds, dont elle disposerait, seront répartis entre ses membres, proportionnellement au nombre de pièces de bétail inscrit dans le registre depuis les deux dernières années. Les bénéfices annuels, après déduction des frais, seront répartis au prorata des points obtenus par les vaches des sociétaires. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale des sociétaires; b. le comité composé de trois membres; c. une commission spéciale d'experts de trois membres également. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé de François Charrière, feu Joseph, président; Alphonse Andrey, fils de Jonon, aux Mossettes, vice-président, et de Alphonse Meyer, fils d'Alexandre, secrétaire; les trois à Cerniat.

9 septembre. Sous la dénomination de Chœur d'hommes de Châtel-Crésuz, il est fondé une société qui a son siège à Châtel-sous-Montsalvens et a pour but de développer le chant et de réunir dans une association fraternelle les amis de l'art et de la patrie. Ses statuts portent la date du 23 mars 1909. Peut être membre de la société, toute personne qui se fait présenter par un membre actif, qui a suivi régulièrement les répétitions pendant un mois, qui jouit d'une bonne réputation et

qui est acceptée par l'assemblée générale. La qualité de membre se perd par la démission, qui doit être demandée par écrit et moyennant une finance de sortie de fr. 5, ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des membres de la société et un comité composé de cinq membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Firmin Donzallaz, fils d'Alexandre, et le secrétaire: Léon Kart, fils d'Auguste; tous deux domiciliés à Châtel-sous-Montsalvens.

11 septembre. La maison Joseph Moura, hôtelier, à Villars-sous-Mont (F. o. s. du c. du 21 février 1908, n^o 43, page 290), transfère son siège et le domicile du titulaire de Villars-sous-Mont à Vuadens, où elle exploite l'auberge de la Croix-Blanche.

Bureau Murten (Bezirk See).

16. September. In ihrer Hauptversammlung vom 31. Januar 1909 hat die Landwirtschaftliche Genossenschaft Kerzers in Kerzers (S. H. A. B. Nr. 134 vom 30. März 1905, pag. 533) ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Gottlieb Sobwab-Kuefer; Sekretär-Kassier: A. Spielhofer, Lehrer; Mitglieder: J. Schwab, Deckerbengis; Gottlieb Pfister, Kleinhanzli; Gottfried Kaltenrieder, Küfer, und Friedrich Gutknecht, Müllers, und Samuel Gutknecht, Mörsers, Weibel; alle in Kerzers.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 14. September. Inhaberin der Firma Chr. Seitz in Basel ist Christine Seitz, von Eichelberg (Württemberg), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Adam Seitz, von Eichelberg (Württemberg), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Möbelschreinerei. Geschäftslokal: Neuhausstrasse 45.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1909 14. September. Unter dem Namen Landwirtschaftliche Genossenschaft Maisprach besteht mit Sitz in Maisprach eine Genossenschaft, welche Jen Zweck hat, den landwirtschaftlichen Betrieb möglichst zu fördern durch vorteilhafte Verwertung der landwirtschaftlichen Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung, Verminderung der Produktionskosten und Ankauf von Sämereien, anderer landwirtschaftlicher Hilfsprodukte und landwirtschaftlicher Maschinen. Die Statuten sind am 9. Juni 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können alle Einwohner von Maisprach und Umgehung werden, welche in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss des Genossenschaftsvorstandes und zufolge Unterzeichnung der Statuten. Das Eintrittsgeld für die bei Gründung der Genossenschaft beigetretenen Mitglieder beträgt Fr. 2, für die später eintretenden Mitglieder Fr. 5. Die Mitgliedschaft geht verloren zufolge schriftlicher Austrittserklärung, durch Verlust des Aktivbürgerrechts, infolge Todes sowie durch Ausschluss seitens der Genossenschaftsversammlung. Das austretende oder ausgeschlossene Mitglied verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen, ausgenommen bei Todesfall eines Mitgliedes, in welchem Falle dessen Kassenanteil an seine Erben ausgewiesen wird; auch kann ein Erbe eines verstorbenen Mitgliedes ohne Bezahlung eines Eintrittsgeldes an dessen Stelle in die Genossenschaft eintreten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen etc. soll, soweit dieselben nicht zur Deckung der Geschäftskosten verwendet werden, ein Reservefonds gegründet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaftsversammlung bestimmt wird. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenschaftsversammlung, 2) der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Traugott Graf-Martin, von Maisprach, Präsident; Emil Graf-Graf, von Maisprach, Vizepräsident; Jakob Scholer-Gerber, von Zunzgen, Aktuar; Karl Graf, Sohn, von Buus, Kassier; Arnold Meier-Henzi, Ernst Buser-Wirz, von Maisprach, und Jakob Meier, Wagners, von Maisprach, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Maisprach.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1909. 15. September. Inhaber der Firma Armin Moser, Spenglermstr., in Neuhäusen ist Armin Moser, Spengler, von und in Neuhäusen. Natur des Geschäftes: Spenglerwerkstätte und Handel mit Spengler-, Blech- und Eisenwaren. Geschäftslokal: In der Zentralstrasse Nr. 174.

15. September. Inhaber der Firma Gottfried Weber z. Sonne in Sibilingen ist Gottfried Weber, Metzger, von und in Sibilingen. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Geschäftslokal: Zur Sonne.

15. September. Die Firma J. Landolt, Cementier, Zementwarenfabrikation, in Unter-Hallau (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Juni 1883, pag. 712) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

15. September. Inhaber der neuen Firma J. Landolt, Cementier, in Unter-Hallau ist Johannes Landolt, Sohn, von Klein-Andelfingen (Zürich), wohnhaft in Unter-Hallau. Natur des Geschäftes: Zementwarenfabrikation. Geschäftslokal: An der Strasse nach Station Wilchingen.

16. September. Inhaber der Firma Albert Briner, Bäcker, in Trasadingen ist Albert Briner, Bäcker, von Fehraltorf (Kt. Zürich), wohnhaft in Trasadingen. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mehl- und Kolonialwarenhandlung.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 13. September. Die Firma H. Pleisch in St. Antonien, Hotellerie (S. H. A. B. Nr. 289 vom 22. November 1907, pag. 1998), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

13. September. Inhaber der Firma B. Mani, Sohn in Chur ist Bartholome Mani, von Inner-Ferrera, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Schlosserei und Installationen. Geschäftslokal: Untere Grabenstrasse.

15. September. Unter dem Namen Innung der Schlossermeister von Chur und Umgebung besteht mit Sitz in Chur eine Genossenschaft. Dasselbe bezweckt Wahrung und Förderung des Schlosserhandwerkes nach allen Richtungen. Die Statuten sind im April 1907 festgestellt und am 24. August 1909 ergänzt worden. Die Genossenschaft bildet sich aus den Schlossermeistern der Stadt Chur; jedoch können auch Schlossermeister aus dem Kanton mit zwei Dritteln Mehrheit der Abstimmung aufgenommen werden. Anmeldungen zum Beitritt in die Genossenschaft sind schriftlich an den Vorstand zu richten; über die Aufnahme wird in der nächstfolgenden Versammlung abgestimmt, wobei absolute Mehr der Anwesenden entscheidet. Die Abstimmung erfolgt geheim. Jedes in die Genossenschaft

aufgenommene Mitglied hat keine Eintrittsgebühr von Fr. 5 und einen Jahresbeitrag von Fr. 10 zu entrichten (halbjährliche Vorauszahlung). Der Beitrag wird alljährlich von der Generalversammlung bestimmt. Mitglieder, die der Genossenschaft zur Unehre gereichen und dem Berufe erwiesenermassen Schaden zufügen, mit ihren Beiträgen mehr als ein Jahr im Rückstande sind, oder durch gänzliche Teilnahmslosigkeit der Genossenschaft ganz fremd geworden sind, können auf Antrag des Vorstandes oder auf Antrag von einem Fünftel der Aktivmitglieder ausgeschlossen werden. Der Austritt kann nur auf Ende Juni und auf Ende Dezember geschehen und muss ebenfalls schriftlich zuhanden des Präsidenten eingereicht werden. Eine spätere Austrittserklärung verpflichtet zur Bezahlung des Jahresbeitrages für das nächste Halbjahr. Es ist halbjährliche Kündigungsfrist festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die monatlichen Versammlungen und der aus Präsident, Aktuar, Kassier und zwei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen: Johann Jakob Joos, Präsident; Johann Gestle, Aktuar; Emil Tobler, Kassier; Fritz Trippel und Bartholome Mani, Beisitzer; alle wohnhaft in Chur.

15. September. Sotto il nome Consorzio d'allevamento dei bovini Lostallo (Viehzuchtgenossenschaft Lostallo) si è formata un'associazione con sede a Lostallo. L'associazione ha lo scopo di rendere proficuo l'allevamento dei bovini, promuovendo la tenuta di bovini di pura razza bruna e tenendo esatto controllo della discendenza. Lo statuto è stato approvato il 10 giugno 1909. Membri dell'associazione possono diventare soltanto i proprietari di bovini. Sulla loro ammissione decide l'assemblea generale. Ogni socio deve alla sua entrata sottoscrivere lo statuto o dare una dichiarazione in iscritto e ritirare un'azione di fr. 20. La qualità di associato si perde in caso di morte, fallimento, espulsione e uscita. Chi cessa d'essere allevatore di bestiame per la durata di oltre due anni, viene riguardato come uscito e deve, volendo rientrare nell'associazione, far domanda al comitato e ritirare una nuova azione di fr. 20. Non si può uscire dall'associazione che alla fine di giugno, data della chiusura dell'anno amministrativo. Chi vuole uscire deve darne avviso in iscritto al comitato tre mesi prima, e deve partecipare ad un'eventuale perdita. I soci che non osservano lo statuto, vengono in casi gravi espulsi. Chi esce dall'associazione perde ogni diritto al patrimonio sociale. Si fa un'eccezione a tal riguardo, cioè si restituiscono i fr. 20 dell'azione agli associati abitanti fuori Lostallo, i quali volessero ritirarsi per far parte d'un consorzio d'allevamento di bovini costituitosi posteriormente nel loro proprio paese. Gli organi dell'associazione sono: a. L'assemblea generale; b. il comitato, composto del presidente, del cassiere e del segretario; c. i revisori dei conti; d. i periti. Il diritto della firma in nome dell'associazione spetta al presidente e al segretario collettivamente. E esclusa qualsiasi responsabilità personale dei singoli membri per le obbligazioni dell'associazione. Il comitato attuale è così composto: Demetrio Giudicetti, presidente; Ulderigo Tonolla, segretario; Amadeo Tonolla, cassiere; tutti domiciliati a Lostallo.

15. September. Società ferroviaria elettrica Bellinzona-Mesocco, società anonima con sede a Mesocco (F. u. s. d. c. del 20 luglio 1908, n° 182, pag. 1306, e del 22 giugno 1904, n° 252, pag. 1006). Silvio Tonella ha cessato di coprire il posto di direttore.

15. September. Inhaber der Firma Emil Tobler in Chur ist Emil Tobler, von Rebetobel, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Bau- schlosserei. Geschäftslokal: Unterthorer Gasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1909. 15 settembre. La ditta in nome collettivo Francesco Carmine e C. in Bellinzona (F. o. s. d. c. del 4 giugno 1901, n° 199, pag. 794), fabbrica di salsamerie con macelleria e negozio di formaggi e generi alimentari, viene cancellata per il ritiro dei soci Francesco Carmine, fu Francesco, e Eredi Carmine, fu Stefano, a cioè la vedova Virginia Carmine, Giacinta e Giuseppina, fu Stefano, ritiro già avvenuto col 31 dicembre 1908. Gli affari sociali sono continuati da Francesco Carmine, fu Stefano, il quale ha assunto l'attivo ed il passivo della società «Francesco Carmine e C».

Francesco Carmine, fu Stefano, e Angelo Domenico Croci, fu Francesco, in Bellinzona domiciliati, hanno costituito una società in nome collettivo sotto la ragione sociale Carmine Francesco e C, con sede in Bellinzona, incominciata col 1° gennaio 1909. La società assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Francesco Carmine e C». La società è rappresentata soltanto dal socio Francesco Carmine, fu Stefano.

Ufficio di Locarno.

15 settembre. Il titolare della ditta Ant. Beretta-Piccoli, compra e vendita di pellami crudi, in Locarno (F. u. s. d. c. del 25 marzo 1907, n° 74, pag. 506), ha conferito procura a Luigi Bosia, da Calprino, domiciliato a Locarno.

Ufficio di Lugano.

15 settembre. Sotto la denominazione Associazione Ticinese fra i Negozianti di Commestibili riuniti per le Compere si è costituita a Lugano una associazione avente per iscopo di riunire i negozianti di commestibili del cantone Ticino per compere insieme tutti gli articoli occorrenti nei loro negozi, tutelare i loro comuni interessi di fronte alle concorrenze sleali ed ottenere della autorità, pubbliche amministrazioni, ed altre associazioni i maggiori appoggi e facilitazioni possibili pel loro commercio. A tale fine avrà un ufficio centrale con sede in Lugano; essa non ha carattere politico, né di nazionalità, né tende ad un lucro diretto. Gli statuti sono del 31 agosto 1909. La durata dell'associazione è illimitata. L'ammissione e l'esclusione degli associati è di competenza della commissione di sorveglianza. Per divenire membro dell'associazione bisogna presentare domanda scritta alla suddetta commissione e soggiacere al versamento di una tassa d'ammissione di fr. 5, che saranno destinati a coprire le spese dell'ufficio centrale. Non vi è altra contribuzione fissa, ma se le tasse d'entrata non bastassero a sopperire alle spese dell'ufficio centrale, la commissione di sorveglianza ha la facoltà di domandare ai singoli soci una tassa annuale. L'associato che intende uscire dalla società, deve informarne per iscritto l'ufficio centrale, almeno tre mesi prima. Perde senz'altro le qualità d'associato, quegli che cade in fallimento; potrà pure essere espulso il socio che avesse proposto un concordato od altro qualsiasi accomodamento coi suoi creditori; lo saranno anche quei soci che contravvenissero alle regole dell'onestà commerciale ed in genere alle disposizioni dello statuto sociale e così quel socio che facesse concorrenza ad altri soci. L'associato che esce, o che è escluso dall'associazione perde ogni diritto sul patrimonio sociale. Questo solo risponde per gli obblighi dell'associazione; ogni responsabilità personale degli associati è esclusa.

Gli organi dell'associazione sono: L'assemblea generale, la direzione, composta da un amministratore nominato dall'assemblea generale degli associati e che costituisce anche l'ufficio centrale dell'associazione, avente la sua sede in Lugano; la commissione di sorveglianza, pure nominata dall'assemblea generale e costituita di almeno un rappresentante per ogni circolo politico del cantone e che abbia almeno un associato. L'associazione è rappresentata di fronte ai terzi della firma dell'amministratore, collettivamente con quelle del presidente e del vice-presidente o del segretario, o quelle del vice-presidente e del segretario della commissione di sorveglianza. Tutte le pubblicazioni concernenti l'associazione si faranno sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino», oltre che sul Foglio ufficiale svizzero di commercio nei casi a ciò indicati dalla legge. In caso di scioglimento, l'eventuale rimanenza sarà versata ad un istituto di pubblica beneficenza del cantone. La direzione è composta da: Luigi Hacker, domiciliato in Lugano; presidente della commissione di sorveglianza è Candido Borgia, in Lugano; vice-presidente è Giuseppe Brambilla, in Cassarate di Castagnola; segretario è Bernardo Galfetti, in Lugano.

15 settembre. La ditta Dr. E. Ferrario, «Officina chimica dell'Aquila», in Massagno (F. u. s. d. c. del 22 settembre 1908, n° 237, pag. 1651), prodotti chimici, ha aggiunto al proprio genere di commercio una distilleria.

Waadt — Vaud — Verc

Bureau de Lausanne.

1909. 13 septembre. Le chef de la maison James Regamey, à Lausanne, est James Regamey, de Lausanne et Savigny, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Gérances. Éditeur-proprétaire de l'horaire «Le Rapide». Bureau: La Maisonnette, Chemin de Villard.

13 septembre. Sous la raison sociale Société Foncière de Saint-Pierre (S. A.) il a été fondé, par statuts du 13 septembre 1909, une société anonyme, dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, la location, la gestion, et généralement la mise en valeur d'immeubles situés dans la commune de Lausanne, et spécialement ceux qu'elle acquerra de Messieurs Matter, à l'angle des Rues Saint Pierre et de la Paix. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs. Il est divisé en trois cents actions de mille francs chacune, au porteur. Les publications de la société sont valablement faites par avis inséré dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres. La signature sociale est confiée aux administrateurs, avec la réserve qu'ils doivent signer collectivement deux à deux. Les administrateurs sont: Henri Matter, Frédéric Matter, négociants, et Charles Schmidhauser, banquier; tous à Lausanne.

14 septembre. Le chef de la maison P. Pointet, à Lausanne, est Paul Pointet, de Corcelles sur Concoise, domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Fabrique de cartonnages, reliure et dorure. Atelier et bureau: Rue St-Martin 21, à l'enseigne «Fabrique Lausannoise de cartonnages».

14 septembre. Le chef de la maison Robert, à Lausanne, est Paul Robert, de Chaumont (Haute-Marne, France), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fabrique de biscuits. Fabrique: Rue de Bourg 20 bis. Magasin: Rue Neuve 6.

14 septembre. Le chef de la maison Nicolas Nagel, à Lausanne, est Nicolas Nagel, de Hagenau (Alsace), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Coiffeur-parfumeur. Magasin: Rue des Terreaux 4.

Bureau de Moudon.

14 septembre. La raison Marie Bidiville, à Moudon, Café de la «Croix d'or» (F. o. s. d. c. du 13 avril 1891, page 357), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1909. 14 septembre. Il a été fondé, à Sembrancher, le 10 janvier 1909, une société de musique, portant le nom de L'Avenir. Cette société a son siège à Sembrancher et a pour but de développer l'art musical et d'en propager le goût. Est membre de la société toute personne qui en fait la demande à un des membres du comité et paie lors de sa présentation une finance de cinq francs et un mois de cotisation soit 0,50. La qualité de membre se perd par la démission qui peut être donnée en tout temps, par écrit au président du comité. Tout membre ayant démissionné et désirant rentrer dans la société est tenu de payer à nouveau cinq francs d'entrée plus un mois de contribution mensuelle 0,50. Les publications de la société se font dans le «Bulletin officiel du Valais». Les organes de la société sont: L'assemblée générale des membres de la société et un comité de quatre membres. La cotisation des membres est fixée à 0,50 par mois. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du comité. Le président est Joseph Besse, de Bagnes; à Sembrancher, et le secrétaire: Daniel Reuse, de et à Sembrancher.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1909. 15 septembre. A teneur de décision prise par l'assemblée générale des actionnaires du 19 juin 1909 et constatée par un acte authentique du 30 juin 1909, reçu par André Soguel, notaire, à Cernier, la Société de Consommation de Fontainemelon, société anonyme ayant son siège à Fontainemelon (F. o. s. d. c. du 25 juillet 1885, n° 77; du 20 mai 1903, n° 201; du 8 décembre 1906, n° 498), a adopté de nouveaux statuts qui régissent la société dès le 1^{er} juillet 1909. La société a pour but de procurer aux consommateurs des marchandises de bonne qualité au plus bas prix possible. La durée de la société est illimitée; elle subsistera tant que la dissolution n'en sera pas prononcée. Le capital social reste fixé à trente mille francs; il est divisé en douze cents actions nominatives d'une valeur nominale de vingt-cinq francs chacune; ce capital est entièrement souscrit et versé. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel». La société est valablement représentée à l'égard des tiers par le président et par le secrétaire-caissier du conseil d'administration, qui signent individuellement. Sont actuellement: Président: Emile Junod; vice-président: Auguste Bueche; secrétaire-caissier: Jules Ganière; tous trois domiciliés à Fontainemelon.

Bureau de Motiers (district du Val-de-Travers).

15 septembre. La maison Fritz Reymond-Haberbusch, café-restaurant, à Fleurier (F. o. s. d. c. du 8 juin 1883, 1^{re} partie, n° 84, page 676, et du 30 mai 1891, n° 124, page 506), est radiée ensuite du décès de son chef.

Genève — Genève — Ginevra

1909. 14 septembre. La raison L. Deffaug, installations électriques, commerce de bicyclettes et machines à coudre, à Plainpalais (F. o. s. d. c. des 31 octobre et 1^{er} décembre 1904, pages 1650 et 1814), est radiée ensuite de rénonciation du titulaire.

14 septembre. La raison Maurice Richter, agence de matériaux et fournitures d'imprimeries, représentant exclusif pour la Suisse romande et le canton de Berne des produits d'encre typographiques et lithographiques de la maison «H. Wunder», à Berlin etc., à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 janvier 1903, page 2), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

14 septembre. La maison Alfred Hornung, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 novembre 1899, page 1454), modifie son genre d'affaires, lequel est actuellement: Agence industrielle. Siège actuel: 9, Avenue de la Granade.

14 septembre. Suivant statuts datés du 15 février 1909, et procès-verbal d'assemblée générale du 10 septembre 1909, signés de tous les actionnaires et sous la dénomination de Société Générale d'Édition et de Publicité «Les Éditions Libres», il s'est constitué une société anonyme qui a pour but toutes les affaires de publicité et d'édition. Sa durée est illimitée. Son siège est à Genève. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 200 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. L'administration de la société est composée de 1 à 5 membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. L'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres, nommer un ou plusieurs directeurs et leur conférer la signature sociale avec le pouvoir de signer seul ou collectivement. Les publications concernant la société sont faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le conseil d'administration est composé, pour une première période triennale de: Valentin Grandjean, domicilié aux Eaux-Vives; Walter-Ed. Lienhard, domicilié à Genève, et Constant Wassmer, domicilié au Petit-Saconnex. Dans sa séance du 11 septembre 1909, le conseil d'administration a décidé que la société serait engagée par la signature collective de deux administrateurs. Siège social: 6, Rue du Rhône.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 26176. — 16. September 1909, 8 Uhr.

Titan A. G., Zürich, Handel,
Zürich (Schweiz).

Fahrräder, Automobile und Bestandteile, beziehungsweise Zubehörtelle für Fahrräder und Automobile.



Nr. 26177. — 11. September 1909, 8 Uhr.

R. Kündig, Handel,
Zürich (Schweiz).

Diätetische Produkte.

„Sieber's“

ORIGINAL-ÄPFELTEE

Nr. 26178. — 15 septembre 1909, 11 h.

Société d'horlogerie de Moutier, fabrication et commerce,
Moutier (Suisse).

Montres et parties de montres.



Nr. 26179. — 15 septembre 1909, 11 h.

Société d'horlogerie de Moutier, fabrication et commerce,
Moutier (Suisse).

Montres et parties de montres.



Nr. 26180. — 15 septembre 1909, 11 h.

Société d'horlogerie de Moutier, fabrication et commerce,
Moutier (Suisse).

Montres et parties de montres.



Nr. 26181. — 15 septembre 1909, 11 h.

Société d'horlogerie de Moutier, fabrication et commerce,
Moutier (Suisse).

Montres et parties de montres.



Nr. 26182. — 15 septembre 1909, 11 h.

Société d'horlogerie de Moutier, fabrication et commerce,
Moutier (Suisse).

Montres et parties de montres.



Nr. 26183. — 15 septembre 1909, 11 h.

Société d'horlogerie de Moutier, fabrication et commerce,
Moutier (Suisse).

Montres et parties de montres.



Nr. 26184. — 15. September 1909, 12 Uhr.

Magazine zu den vier Jahreszeiten, M. Lauterburg & C^o, Handel,
Bern (Schweiz).

Sportbekleidungsartikel, wollene und baumwollene
Strick- und Wirkwaren, Herrenwäsche.



Nr. 26185. — 16 septembre 1909, 8 h.

Suchard S. A., fabrication,
Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et tous les autres produits et boissons alimentaires de toute nature et sous toutes les formes, articles de réclame; savons, articles de parfumerie et de toilette; tabac et tous ses dérivés.

FOTO

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. September — Situation du 15 septembre

Aktiva — Actif		Veränderungen seit dem 7. September 1909	
	Franken	7. September 1909	7. September 1909
	Francs	7 septembre 1909	Changements depuis le 7 septembre 1909
1) Metallbestand			
<i>Reserve métallique</i>			
a) Gold — Or	124,530,658.22	123,120,778.15	+ 1,409,880.07
b) Silber — Argent	18,799,570. —	18,690,755. —	+ 108,815. —
2) Noten anderer Banken	1,826,171.40	3,380,115. —	- 1,553,943.60
<i>Billets d'autres banques</i>			
3) Wechsel	80,654,354.69	78,637,045.58	+ 2,017,309.11
<i>Effets en Portefeuille</i>			
4) Sichtguthaben im Ausland	5,965,163.44	6,592,732.15	- 627,568.71
<i>Avoir à vue à l'étranger</i>			
5) Lombard	5,420,656.96	4,979,222.81	+ 441,434.15
<i>Nantissements</i>			
6) Effekten	10,258,182.85	9,853,763.35	+ 404,419.50
<i>Titres</i>			
7) Sonstige Aktiva	16,319,820.23	14,508,720.65	+ 1,811,099.58
<i>Autres postes de l'actif</i>			
Total	263,774,577.79	259,763,132.69	
Passiva — Passif			
1) Eigene Gelder	25,201,712. —	25,201,712. —	—
<i>Propres Fonds</i>			
2) Notenzirkulation	194,818,800. —	195,852,500. —	- 1,033,700. —
<i>Billets en circulation</i>			
3) Kurzfristige Schulden	30,174,480.84	25,010,171.86	+ 5,164,308.98
<i>Engagements à courte échéance</i>			
4) Sonstige Passiva	13,579,584.95	13,698,748.83	- 119,163.88
<i>Autres postes du passif</i>			
Total	263,774,577.79	259,763,132.69	
Diskontsatz 3%.) Lombardsatz für Vorschüsse: 1) auf gekündete Obligationen 3%.) 2) auf Wertpapiere 5 1/2%.) 3) auf Gold in Barren und fremde Goldmünzen 1%.) — 1) Gültig seit dem 4. Februar 1909. 2) Gültig seit dem 25. Februar 1909. 3) Gültig seit dem 8. Juni 1909. 4) Gültig seit dem 19. März 1908.			
Taux d'escompte 3%.) Taux pour avances garanties par: 1° Obligations dénoncées 3%.) 2° Fonds publics 3 1/2%.) 3° Or, en lingots et monnayé 1%.) — 1) Valable depuis le 4 février 1909. 2) Valable depuis le 25 février 1909. 3) Valable depuis le 8 juin 1909. 4) Valable depuis le 19 mars 1908.			

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerischer Export — Exportation de la Suisse

Produkte der Uhren- industrie	1909		1908	
	I	II	I	II
	Quartal Trimestre	Quartal Trimestre	Quartal Trimestre	Quartal Trimestre
	In 1000 Franken En 1000 francs		In Millionen Franken En millions de francs	
Stickerelen	25,521	28,557	54	61
Seidenstoffe	47,962	43,451	91	80
Maschinen	28,941	24,428	53	56
Käse	15,305	19,083	34	40
Baumwollgewebe	12,232	14,460	27	25
Seidenbänder	10,220	8,660	19	20
Schokolade	11,462	10,051	22	20
Rohseide	6,840	7,298	14	12
Schappe	3,219	9,131	17	15
Teerfarben	6,610	6,384	13	10
Kondensierte Milch	5,589	5,913	12	10
	6,996	6,905	14	13

Ueber die Wirtschaftslage gibt der Londoner Sitz des Schweizerischen Bankvereins in seinem Augustbericht einen allgemeinen Ueberblick, dem die nachfolgenden Ausführungen entnommen sind.

Unleugbar, schreibt der Bericht, ist die allenthalben nunmehr deutlicher in die Erscheinung tretende Besserung zu einem Gutteil dem Stimmungsumschwung, der von der nordamerikanischen Union ausging und allmählich sich auf die andern Kulturländer verpflanzt hat, zu danken. Anfangs verhielt sich Europa gegenüber den Berichten von jenseits des Ozeans unempfindlich, skeptisch; man hegte Zweifel, ob eine so umfassende Erholung nach solch kurzer Zeitspanne eine natürliche und dauernde sein könne, oder ob sie, durch künstliche Mittel erzwungen, auf schwanken Grundlagen ruhend anzusehen sei. Der Ertrag des Bodens repräsentiert voraussichtlich eine neue Rekord-Wertziffer, angesichts der günstigen Preislage, wiewohl die stark gestiegenen Preise für Brotfrüchte inzwischen wieder erheblich zurückgegangen sind. Das Minderergebnis der Baumwollerte dürfte, zum Teil wenigstens, durch den höheren Erlös ausgeglichen werden.

Bis vor kurzem schwelte noch die Tarif-Revision in der Luft; dieselbe ist nun durch die Annahme der Aldrich-Payne-Vorlage erledigt, die freilich kaum irgendwelche Ermässigungen, vielmehr in den meisten Fällen Aufschläge involviert. (Durchschnittssatz für Luxusartikel: 53,55% gegen 51,4% im Dingley-Tarif, für Bedarfsartikel: 36,78% gegen 37,26%), eine Lösung, die keinesfalls den ursprünglichen Erwartungen entspricht und möglicherweise Schwierigkeiten beim Abschluss von Handelsverträgen mit verschiedenen Industrieländern im Gefolge haben wird. Einstweilen aber hat die Beseitigung dieser lange anhängigen Frage dem amerikanischen Wirtschaftsleben einen neuen Impuls verliehen und den Unternehmungsgeist intensiv angeregt. Ob Amerika schon jetzt reif und reich genug ist, um eine führende Rolle in der internationalen Finanz zu übernehmen, muss erst die Zukunft erweisen. Vorerst steht fest, dass es seinen eigenen Geldbedarf zum Teil noch immer in Europa deckt, insbesondere in lebhafte Wirtschafts-Perioden. Bei dem ungeheuren Expansionsdrang der amerikanischen Industrie ist wohl kaum zu erwarten, dass Amerika sich in der nächsten Zeit schon finanziell unabhängig zu machen vermag. Freilich werden dadurch die Kapitalbildung gefördert, das Nationalvermögen vermehrt, die Flüssigen und zu Anlage im Auslande freien Mittel jedoch nicht in gleichem Masse verstärlt.

Aus den statistischen Daten ergibt sich eine überraschende Belebung seit vorigem Jahre. Die Eisenbahneinnahmen haben sich laut New-Yorker Chronicle um brutto 15,38% und netto 27,14% gehoben; die Clearings sind ganz beträchtlich gestiegen, im August um 39,5% in New-York und 19,1% in der Provinz im Vergleich zum Vorjahre; die Beschäftigung der amerikanischen Eisen-Industrie erreicht bereits ca. 94% und nach den neuesten Meldungen sind den Werken inzwischen so grosse Bestellungen zugegangen, dass wohl für die nächste Zeit die volle Leistungsfähigkeit beansprucht und bereits die weitere Ausdehnung der Betriebe geplant wird.

In Europa ist auch eine Belebung zu konstatieren, jedoch keineswegs im selben Verhältnis. In England¹⁾ hauptsächlich im Eisen- und Schiffbauverwerbe, während die Baumwoll-Industrie infolge der hohen Preise des Rohmaterials noch darniederliegt. Deutschland ging bisher nur sehr schüchtern voran, es macht sich aber auch dort allmählich zunehmendes Vertrauen geltend, sowohl in den schweren Industrien als auch in der Elektrizitätsbranche etc.; desgleichen in den andern Ländern, so in Frankreich und besonders in der Schweiz. Günstigere Situations-Berichte liegen auch vom nahen und fernen Osten vor, speziell von Indien, Japan, China, Aegypten, ohensó von den zentral- und süd-amerikanischen Ländern, selbst von Argentinien, dessen Ernten jetzt als versprechender gelten, denn vor kurzem. In Mexiko, das von der amerikanischen Krise stark in Mitleidenschaft gezogen worden war, und jüngst von Elementargewalten und Unruhen zu leiden hatte, macht sich der Aufschwung Amerikas angenehm fühlbar.

Es ist darum verständlich, dass sich allenthalben neues Vertrauen und Unternehmungslust entfalten, umso mehr als bisher die Lage des internationalen Geldmarktes besonders Ansporn bot; denn trotz der regen Wirtschafts- und Emissionstätigkeit hat sich noch nirgendwo eine intensivere Beanspruchung der verfügbaren Geldmittel bemerkbar gemacht. Der Status der massgebenden europäischen Zentral-Institute bietet ein sehr vorteilhaftes Bild im Vergleich mit früheren Jahren, speziell mit 1907.

Was die Gestaltung des Geldmarktes anbelangt, so hängt viel von den Bedürfnissen Amerikas ab. Bisher hat, trotz der starken Goldausfuhr nach Japan und Süd-Amerika, die mit dem grossen Import-Ueberschuss (im Juli \$ 2,838,000 gegen einen Export-Ueberschuss von \$ 16,764,000 im Juli 1908) in Zusammenhang steht, keine empfindliche Versteifung platzgegriffen. Andererseits ist darauf hinzuweisen, dass die Gesamt-Notenausgabe am 31. Juli 1909 (\$ 695,354,164 gegen \$ 667,178,177: 30. November 1908, \$ 656,218,196: 30. November 1907, und \$ 604,056,321: 31. Juli 1907), eine Rekordziffer erreicht hat.

In Anbetracht der Zahlungsbilanz Amerikas steht noch dahin, ob die Union, kraft der Exporte, Gold in diesem Herbst heranziehen kann oder ob sie hierzu zu Finanz-Operationen in Europa wird greifen müssen. Das Angebot von amerikanischen Wechseln war letzthin schon etwas stärker.

In London bestand für die Goldzufuhr letzthin wieder mehr Nachfrage vom Kontinent, hauptsächlich seitens Russlands, dessen Zahlungsbilanz sich durch die günstigen Ernten aktiver gestaltet und das im Goldmarkt bis zu 77-10% bezahlte, dann auch von Seiten Oesterreichs. Angesichts der starken und frühzeitigen Baumwollerte Aegyptens dürfte dieses Land früher als gewöhnlich dem Londoner Markt Gold entziehen. Demzufolge

¹⁾ Die oben veröffentlichten Handelsziffern pro August verzeichnen bei den Ausfuhr eine Zunahme von 5,8%, bei den Wieder-Ausfuhr ein Plus von 2,4% und bei den Einfuhr ein solches von 13,3%.

hat der offene Diskontsatz etwas angezogen, obwohl kurze Darlehen zu fast nominalen Sätzen (% — 1%) angeboten bleiben. Auf dem Kontinent ist ebenfalls ein leichtes Anziehen der Raten zu beobachten, und je näher die Herbst-Kampagne heranrückt, desto wahrscheinlicher wird sich stärkerer Geldbedarf ergeben.

Grösseres Interesse erweckte die Ankündigung der Bank von Frankreich, dass sie in Zukunft ihr Portefeuille ausländischen Wechseln erschliessen werde, demnach als Diskont-Käufer auch an den fremden Märkten, speziell wohl in London, in Betracht kommt. Diese Befugnis stand der Bank von Frankreich allerdings auch bisher zu, doch machte sie nur in Ausnahmefällen davon Gebrauch, wie erinnerlich zuletzt in der amerikanischen Krise, um der Bank von England die Befriedigung der an sie herangetretenen Goldansprüche zu erleichtern; damals jedoch mit gewissen Kautelen, die die Bank von England hart machen. Durch diese liberale Neuerung soll offenbar einer weiteren Akkumulation von Gold und damit einer Schmälerung der Gewinn-Erträge vorgebeugt werden. Im Zusammenhang damit dürfte sich eine noch intensivere Solidarität der Geldmärkte und auch eine gleichmässiger monetäre Entwicklung an den verschiedenen Zentren ergeben.

Emissionen von Bedeutung fanden im August nicht statt. Anfangs September jedoch erschienen in London und in New-York die 4% kubanische Anleihe (\$ 1,131,670 zu 96%), die grossen Erfolg hatte und bereits 2% aufgeld hedingt. Im übrigen stehen eine ganze Reihe von Neu-Emissionen in Vorbereitung, so die türkische, chilenische, bulgarische, argentinische und Stadt Buenos-Ayres-Anleihe, sowie die grosse chinesische Eisenbahn-Anleihe etc. Ausserdem wird Amerika voraussichtlich in der nächsten Zeit auch an den Londoner Geldmarkt appellieren.

Die Eisenbahnen Ungarns. Die Baulänge der im Betrieb befindlichen, dem allgemeinen Verkehr dienenden Eisenbahnen, ohne Berücksichtigung der Städte- und Gemeindegahnen, sowie der dem beschränkten Verkehr dienenden Industriebahnen, betrug am Ende des Jahres 1907 18,953 km, gegenüber 18,683 km im Vorjahre, und hat somit eine Vermehrung um 267 km erfahren. Die Vergrösserung des Netzes rührt von der Eröffnung neuerbauter Nebenbahnen in einer Länge von 193 km, ferner von der Erweiterung des Netzes der königlich ungarischen Staatsbahnen um 74 km her. Im Bau befindlich waren am Ende des Jahres 1907 Nebenbahnen in einer Länge von 219 km.

Das Eisenbahnnetz besteht aus folgenden Hauptgruppen: Königlich ungarische Staatsbahnen mit einer Baulänge von 7847 km, Privatbahnen im Staatsbetrieb mit einer Baulänge von 7953 km, Privatbahnen im Privatbetrieb mit einer Baulänge von 3452 km.

Die Gesamtlänge der doppelgleisigen Linien betrug am Ende des Jahres 1907 1039 km = 5,49% des gesamten Eisenbahnnetzes.

Transportwesen. Durch Bundesratsbeschluss vom 17. September wurde die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen ermächtigt, anlässlich des 1.—3. Oktober 1909 in Zürich stattfindenden Gordon-Bennet-Weltfliegens: a. Die Annahme und die Auslieferung der Güter in gewöhnlicher Fracht auf den Stationen Allstetten und Schlieren am 2. Oktober 1909 einzustellen; b. für alle auf der Linie Zürich-Brugg in der einen oder andern Richtung zu befördernden Güter in gewöhnlicher Fracht eine Zuschlagsfrist von 24 Stunden zu den reglementarischen Lieferfristen in Anrechnung zu bringen, soweit der 2. Oktober 1909 in die reglementarische Lieferfrist fällt.

Les sociétés anonymes en Suisse

Dans une publication récente, le Bureau fédéral de statistique donne l'exposé du mouvement des sociétés anonymes de la Suisse sur la base des avis insérés en 1908 dans la Feuille officielle suisse du commerce. D'après cette statistique les sociétés anonymes se sont augmentées de 184 et le capital social s'est accru de fr. 128 millions. L'augmentation est à peu près la même pour le chiffre des sociétés que celle des années précédentes, tandis que le capital social est resté de 72 et de 142 millions au-dessous de celui des années 1907 et 1906. Depuis 1901, le nombre des sociétés s'est accru de 1239 (63,8%) et le capital social de 718 millions (38,2%), tandis que le capital moyen est descendu de fr. 945,000 à fr. 789,000.

278 sociétés au capital social de fr. 84,220,850 — soit en moyenne fr. 303,000 — ont été nouvellement fondées.

Le montant nominal du capital social des sociétés nouvelles oscille entre fr. 1200 et fr. 15,500,000. En somme, les petites sociétés prédominent. En effet, pour le 50% des sociétés, le capital social n'atteint pas fr. 100,000; onze sociétés seules disposent d'un capital supérieur à un million.

En 1908, 98 sociétés avec un capital social de fr. 29,547,000 — en moyenne fr. 302,300 — sont issues d'entreprises privées. Ces transformations d'entreprises sont aussi nombreuses que l'année précédente, alors que le capital social est beaucoup plus petit. Pendant les sept années qu'embrasse la statistique du bureau fédéral de statistique, 593 sociétés anonymes avec un capital total de 270 millions sont issues d'entreprises privées.

Sur les 98 sociétés issues d'entreprises particulières, il n'y en a eu que quatre avec un capital social dépassant le million.

Le commerce proprement dit, les hôtels et restaurants et l'horlogerie accusent une tendance croissante à se transformer d'entreprises particulières en sociétés anonymes.

94 sociétés avec un capital social de fr. 33,289,125 se sont dissoutes en 1908.

En 1908, le capital social accuse en général des chiffres plus petits que dans la plupart des années précédentes. C'est le cas pour les fondations nouvelles, les dissolutions de sociétés et aussi les diminutions de capital social. Il n'y a que les augmentations de capital qui accusent un accroissement exceptionnel, lequel n'a été dépassé notablement qu'en 1906, année où les augmentations atteignent le chiffre de 181 millions. Ce chiffre extraordinaire s'explique par les efforts que firent les banques pour élever leur capital social, cela à la veille de l'ouverture de la Banque nationale suisse. Les banques, à elles seules, ont élevé alors leur capital social de 128 millions et en 1908 seulement de 23.

Malgré les augmentations extraordinaires de capital social, le développement des sociétés, considéré dans son ensemble, accuse, pour 1908, une marche lente. Ce phénomène apparaît surtout dans le capital social et à un degré moins accentué dans le nombre des sociétés.

— Transports. A l'occasion du concours d'aérostation Gordon-Bennet qui aura lieu du 1^{er} au 3 octobre 1909, à Zurich, la direction générale des chemins de fer fédéraux est autorisée: a. A suspendre le 2 octobre 1909, aux stations d'Allstetten et de Schlieren, l'acceptation et la livraison des marchandises en petite vitesse; b. à ajouter aux délais réglementaires de livraison un délai supplémentaire de 24 heures pour toutes les marchandises en petite vitesse à expédier sur la ligne Zurich-Brugg dans l'une ou l'autre direction, en tant que le 2 octobre 1909 est compris dans le délai réglementaire.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table with columns for cities (Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Wien, New-York) and interest rates for various dates (1905-1909).

o. = offiziell (official); p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf** — Cours du change à vue sur***)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.8198; \$ 1 = Fr. 5.182.

Table with columns for cities (Paris, London, Deutschland, Italia, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York) and exchange rates for various dates (1905-1909).

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Generalversammlungen — Assemblées générales

Schweiz. Rhein-Salinen: 20. September, nachmittags 3 1/2 Uhr (Gartensaal des Salmen in Rheinfelden). Société du Grand Hôtel de Territet: 21 septembre, à 9 1/2 heures du matin (Grand Hôtel, à Territet). Société Immobilière de Caux: 21 septembre, à 11 heures du matin (Caux-Palace Hôtel, à Caux). Société Anonyme des Grandes Laiteries: 21 septembre, à 4 1/4 heures (Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève). Zürcher Central-Molkerei in Zürich III: 22. September, nachmittags 2 1/2 Uhr (Zunft-haus z. Zimmerleuten [grosser Saal] Zürich). Société des Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey: 22 septembre, à 3 heures de l'après-midi (Hôtel du Pont, à Vevey). Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich: 23. September, vormittags 10 Uhr (Sitzungszimmer im Werk). „Le Sauveteur“ A. G., zur Ausbeutung der Patente Fuchs in Bern: 23. September, nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Simpson, bei der Hauptpost, in Bern).

Schweizer Gasgesellschaft A.-G. in Zürich: 23. September, nachmittags 4 Uhr (Bureau der Rechtsanwälte Dr. Keller-Huguenin und Dr. L. Peyer, Bahnhofstrasse 69, Zürich I). Compagnie du chemin de fer de Nyon à Crassier: 24 septembre, à 3 heures (Château de Nyon). Aktiengesellschaft Bächtold & Cie., Steckborn: 25. September, vormittags 11 Uhr (Rathaus in Steckborn). Société anonyme du Pèlerin-Palace-Hôtel: 25 septembre, à 4 heures du jour (au Pèlerin-Palace). Aktiengesellschaft „Union“, Oberdiessbach: 27. September, nachmittags 3 Uhr (Gasthof zum „Bären“ in Oberdiessbach). Glashütte Horw A. G. in Horw: 27. September, nachmittags 3 Uhr (Hotel Kastanienbaum in Kastanienbaum [Gemeinde Horw]). Schweizerische Metallwerke Dornach: 27. September, nachmittags 3 Uhr (Stadt-Kasino in Basel).

Löwenbräu Dietikon A.-G.: 27. September, nachmittags 5 1/4 Uhr (Speisesaal des Hotels zum goldenen Stern, in Zürich I). Fabrique de Pâtes de bois de Framont: 28 septembre, à 11 heures du matin (Cercle du Musée, à Neuchâtel). Grand Hôtel & Belvédère Davos-Platz: 28. September, nachmittags (Grand Hôtel & Belvédère, Davos-Platz). Maschinenfabrik Oerlikon: 29. September, vormittags 11 Uhr (Zunftthaus zur Meise, in Zürich). Société des Hôtels National et Cygne, à Montreux: 29 septembre, à 3 1/4 heures (au Montreux Palace, à Montreux). Leih- und Sparkassa vom Seebesitz & Gaster, Uznach: 29. September, nachmittags 3 1/2 Uhr (Hotel „Ochsen“, in Uznach). Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Pfäfers (Zürich): 30. September, vormittags 11 Uhr (Zunftthaus zur Waag, in Zürich). Société Anonyme de Constructions Métalliques & Ferronnerie d'Art de Nyon (c.-d. L. Cherpil): 30 septembre, à 2 heures (Bureaux de la Société, à Nyon). Usines Electrochimiques de Haislind: 30 septembre, à 4 heures du soir (Bureaux de la Société, comme ci-dessus, à Genève, 2, rue Blanche, à Paris). Badische Pferde-Versicherungsgesellschaft A. G. zu Karlsruhe: 2. Oktober, vormittags 11 Uhr (Grosser Saal der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstrasse 21, Karlsruhe). 1) Société anonyme de la filature de Ramie de Bellegarde en liq.: 2 octobre, à 2 1/2 heures (Chambre de Commerce [petite salle], à Genève). Anstaltanstalt A. G. in Aarau: 4. Oktober, nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Schiff, in St. Gallen). Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur: 5. Oktober, nachmittags 2 1/2 Uhr (Aktionär-zimmer des Casinos in Winterthur). Möbelfabrik Oberburg A.-G.: 5. Oktober, nachmittags 2 1/2 Uhr (Restaurant Peschl, in Winterthur). Vigogne-Spinnerei Pfyn, Pfyn (Kt. Thurgau): 8. Oktober, vormittags 11 Uhr (Hotel Pelikan in Zürich). Karl Bleidorn, Maschinenfabriken A. G. in Arbon: 14. Oktober, vormittags 9 Uhr (Bureau der Gesellschaft in Arbon, Bahnhofstrasse).

Dividenden — Dividendes

Schreibbücherfabrik A. G., Biel: Fr. 20. — Fabrique d'Engrais chimiques de Fribourg: Fr. 25. — Fabrique d'Ebauches de Sonceboz: Fr. 12.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Ein Spekulations-Objekt

I. Rang

mit Gewinn bis zu einer Million in einem Wurf wird geboten durch kaufmännisches Unternehmen von bis jetzt nicht vorhandener Originalität. (2386.)

Es ist absolute Reellität und Zuverlässigkeit in sachlicher und persönlicher Beziehung vorhanden. Klare Sicherheit des Erfolgs. Adressen von Reflektanten (für stille Beteiligung), die über 100 bis 300 Tausend verfügen, sind erbeten unter Chiffre S 5615 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Usines Electrochimiques de Haislind

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 30 septembre 1909, à 4 heures du soir, dans les bureaux de la Société Commerciale de Carbone et de Produits Chimiques, 2, rue Blanche, à Paris. (2415.)

Ordre du jour:

- 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport des commissaires-vérificateurs. 3. Votation sur ces rapports et sur la gestion du conseil. 4. Répartition des bénéfices et fixation du dividende. 5. Nomination d'administrateurs. 6. Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 22 septembre courant, au siège social, 5, rue des Granges, à Genève. Le siège social délivrera à MM. les actionnaires, jusqu'au 27 septembre courant, des cartes d'admission à l'assemblée, contre remise des actions ou d'un certificat de dépôt de celles-ci dans une maison de banque.

Genève, le 11 septembre 1909.

Le conseil d'administration.

Umstände halber ist per sofort oder auf Neujahr eine flott gehende

Eisen- u. Glaswarenhandlung

zu verkaufen, event. würde sich Verkäufer finanziell beteiligen. Offerten unter K 2460 B an Haasenstein & Vogler, Bern.

Société Anonyme H. & A. Dufaux & Cie.

La Motosacoche, Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 23 septembre 1909, à 3 heures de l'après-midi, au local de la Chambre de Commerce, Boulevard du Théâtre 2, à Genève, avec l'ordre du jour suivant: (2455)

- 1. Examen de la situation. 2. Proposition concernant la réduction du capital. 3. Emission d'actions privilégiées.

Pour assister à cette assemblée, MM. les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée sur présentation de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, auprès du Comptoir d'Escompte de Genève, rue Diday, à partir de ce jour et jusqu'au 23 septembre au soir.

Le conseil d'administration.

Verschluss

Etiketten für Briefe, Pakete, Flaschen etc. liefert als Spezialität in feinsten Ausführung für Banken, Notare, Apotheken, Drogerien, chemische Fabriken und Parfümerien

Samuel Fischer, Basel.

Musterkarte und Preisliste auf Verlangen (1650)

Seltene Gelegenheit

Zu verkaufen

Kur- und Badeanstalt

in schönster Gegend, unweit vom Rheinfall, krankheitshalber weit unter dem wirklichen Wert für nur Fr. 95,000. Grosse, prachtvolle Anlagen vorhanden. Offerten unter Chiffre Z B 10652 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich (2452)

Bureauöbel

wie (2439)

Orig. Amerik. Rollpulte, Aktenschrank, Flachpulte, Doppel-pulte etc. kaufen Sie am vorteilhaftesten bei

Eduard Tausski

Thalgaasse 44, Zürich I

A vendre

pour cause de maladie et position faite, un (2441)

commerce de ferronnerie, quincaillerie et verre à vitre

en gros et détail, dans une des principales villes de la Suisse française. Eventuellement on accepterait un associé pour diriger les affaires jusqu'à ce que le fils soit en âge pour y coopérer. Conditions suivant entente. Ecrire sous P 14054 L à Haasenstein & Vogler, Bern.

Amerik. Buchführung lehrtr. gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Böcherexperte, Zürich, B. 15. (167)

AVIS

Le carnet d'épargne n° 5325, de la Banque Populaire Suisse, à Genève, au montant de fr. 9337 au nom de Mme. Vve. Elisabeth Raymond, à Genève, a été égaré. (2343)

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève, passé ce délai, ce carnet sera annulé, et il en sera délivré un duplicata.

Genève, le 2 septembre 1909.

Banque Populaire Suisse: La direction.

Fabrique de Pâtes Alimentaires Napolitaines, S. A. Malley sous Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**, pour le **jeudi, 30 septembre prochain**, à 8 1/2 heures du soir, au **siège social**, en **Malley**.

Ordre du jour statuaire et renouvellement du conseil d'administration.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes seront à disposition de MM. les actionnaires, à partir du 28 septembre, chez MM. Becker & Cie., Lausanne.

(2464.) **Le conseil d'administration.**

Maschinenfabrik Oerlikon

Einladung an die Herren Aktionäre

zur **ordentlichen Generalversammlung** am **Mittwoch, den 29. September 1909, vormittags 11 Uhr im Zunfthaus zur Meise, in Zürich**

Tagesordnung:

1. Abnahme der Rechnung über das verlossene Geschäftsjahr. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Aussetzung der Entscheidung an die Rechnungsrevisoren für das abgelaufene Geschäftsjahr.
4. Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 20. September an in unserem Bureau in Oerlikon auf. (2436)

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben, vom 20.—24. September an der Geschäftskasse der Maschinenfabrik Oerlikon, in Oerlikon, an der Wertschriftenkassette der Schweiz. Kreditanstalt, in Zürich, Basel, St. Gallen und Genf, und beim Schweizerischen Bankverein, in Zürich und Basel, bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst und an den drei vorhergehenden Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Oerlikon, den 11. September 1909.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **P. E. Huber.**

Société Suisse d'Ameublements, Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **vendredi, 1^{er} octobre 1909**, à 3 heures de l'après-midi, à la **salle de la Bourse**, bâtiment du cercle de Beau-Séjour, à **Lausanne**.

Ordre du jour:

Ratification d'un projet de convention à passer avec la **Municipalité de Lausanne**.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées sur présentation des actions, à la **Banque Ch. Schmidhauser & Cie., Lausanne**. (2463.)

Le conseil d'administration.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,070,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4% Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfuß auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an, geliefert. (426.)

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Wertpapiere zu konstanten Bedingungen angenommen. Answärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die **spesentfreie Einlösung der Coupons** unserer Obligationen in:

- Basel: die **Basler Handelsbank**,
Herren **A. Sarasin & Cie.**,
Bern **Wytenbach & Cie.**,
Zürich **Schlöpfer, Blankart & Cie.**,
A. Hofmann & Cie.,
St. Gallen: **Wegelin & Cie.**,
Glarus: **Herrli J. Lenzinger-Fischer**,
Schaffhausen: **Jakob Oechslin**, Agent.

Die Direktion.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

ACADÉMIE DE COMMERCE

1^o Ecoles des hautes études commerciales.
2^o Ecole de Journalisme.
3^o Cours préparatoires commerciaux, de banque, d'administration et de langues.
4^o Cours spéciaux pour étudiants en droit, sciences sociales, etc. techniques, etc.

LAUSANNE
Case postale 11,571

ENSEIGNEMENT EN FRANÇAIS ET EN ALLEMAND
Ouverture des cours le **18 octobre**. — Le programme est envoyé gratuitement. (2365.)
Le directeur des cours: **G. GOELDI, prof.**

Banque Populaire Suisse, Fribourg

Les titres suivants de la Banque Populaire Suisse à Fribourg sont **égarsés ou brûlés**:

Paris Sociales: N^o 10722 de fr. 1,000. — en faveur de feu M^{lle} Babette Wolfensberger, cuisinière, à Fribourg.

Carnet de sociétaire: N^o 9482 de fr. 812.70 en faveur de M. Jean Brügger, à Ameisbühl.

Carnets d'épargne: N^o 6941 de fr. 1350. — en faveur de M^{me} V^{ve} Marie Cotting, à Fribourg. — N^o 5964 de fr. 766.75 en faveur de M^{lle} Marie Laederich, à Fribourg. — N^o 1649 de fr. 83.70 en faveur de feu Hermann Wilzeck, directeur, à Fribourg. — N^o 11645 de fr. 166.10 en faveur de M. Johann Haneter, à Wildbach, près Heitenried.

Nous sommes les détenteurs éventuels de ces titres de les présenter à nos guichets dans le délai de 6 mois à partir de ce jour, faute de quoi, il en sera délivré des duplicatas. (2403.)
Fribourg, le 10 septembre 1909.

La direction.

Schuldenruf

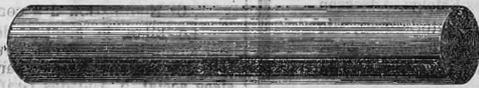
Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprachen an den letztthin verstorbenen Herrn **Benedict Zeller, von Bütigen**, gew. Wirt zum Café «Eintracht» in **Biel**, sind den Unterzeichneten bis **25. September 1909** behufs Aufnahme ins vormundschaftliche Inventar schriftlich einzureichen. (2355.)
Biel, den 6. September 1909.

Bohner & Dobeli, Notare.

Die Kantonalbank von Bern

mit Filialen in **St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Münstertal, Interlaken**
Comptoir in Pruntrut
Agenturen: **Delsberg und Tramlingen**
nimmt in Aufbewahrung sowohl bei der Hauptbank als bei den Zweiganstalten für kürzere oder längere Zeit **Gold, Silber und Kleinodien** (586.)
sowie **Wertpapiere aller Art** offen und verschlossen
Bei offenen Depots besorgt die Bank den **Einzug der Coupons und verlost den Titel** zu den günstigsten Bedingungen
Sie besorgt den An- und Verkauf von Anlagepapieren

12 Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN



Montandon & Cie. A.G. Biel

Blank und präzise gezogene



Profile

jeder Art in Eisen & Stahl.

Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 mm Breite

Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal A.G., Arbon

Bekanntmachung

Die **4. ordentliche Generalversammlung** findet **Montag, den 25. Oktober 1909** in **Arbon** statt. (2461.)

Anträge an dieselbe sind gefl. bis spätestens am 11. Oktober 1909 dem Bureau Arbon zu Händen des Verwaltungsrates einzureichen.

Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal.

Kistenfabrik

R. Gintzburger & Fils, Romanshorn

Grösstes und besteingerichtetes Geschäft dieser Art in der Ostschweiz, liefert fertige **Kisten** und **zugeschnittene Kistenbretter** in allen Dimensionen zu den vorteilhaftesten Preisen. (2268.)

Für Jahresabschlüsse verlange man Spezialofferte.

Ständige Lagervorräte 3—400 Waggon trockener Bretter.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Aaran: Stirnemann & Sandmeier, Rechts-Not., u. Inkasso-Bureau.
Aarburg-Ottingen: Brandell, A., Not., Notar- u. Geschäftsb. Inform.
Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat.
Basel: Robert Chevalley, Renseignem.
Basel: Steigmeyer & Cie., int. Ink.
Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink.
— Emil Jenul, International Handelsauskunftsbureau, Ink. Unfallvers.
— A. Schelder, Adv. u. Inkasso.
— G. Christen & Sohn, Adv. u. Ink.
— Rechtsbureau A. Engger, Autants
Confidenciel, für ganz Schweiz u. Ausland.
Biel: Moser & Lehmann, Adv. u. Not.
Brieg (Wallis): Jos. v. Stockalper, Adv. u. Notar, Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: F. Haller, Adv. u. Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, not., Rens., recouvrement, gér., etc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spézial.
Chntr: H. Hiltz, Ink., Informations-, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.
Fribourg: Léon Daler, banquier, escompte, renseignements, recouvrement.
Genève: Herren & Guerchet.

Foundation en 1872. Renseign. et recouvrement sur tous brevets d'invention, marques et modèles. Réf. et tarifs à dispos.

P. de Reding, banque et agence de recouvrements et renseignements.

Glarus: Pet. Schmid, Rechtsbureau.
Langenthal: Empr. O. Müller, Adv. Altk.
Lausanne: E. Glas-Cholle, Rens., rec.
Lugano: Adolfo Schäfer-Gianni, Rens.-Bureau, Ink., Inf., Uebersezt.

— Dr. Huber, einz. deutsch. Adv., Ink.
Luzern: C. Harter, Advok., Ink., Inf.

— L. Widmer, Rechtsb., Inform., Ink.
Olten: G. Bloch, Notar, Anw. u. Ink.

Orbe: E. Beauverd, Gérant.
Payenne: Ph. Nicod, agent d'aff. pat.

Reinach (Aarg.): Joh. Wälchli, Not.
Besorg. v. Rechtsfällen jegl. Art.

Saignelégier (J.b.): Jos. Jobin, Adv. Schaffhausen; Dr. R. Walter, Adv. Schwyz; Michael Ehrler, Inkasso, Rechtsbureau, Konkursachen.

Solothurn: A. Brosi, Advokat u. Inc.
St. Gallen: J. Leising, Advok. u. Ink.

— J. Forster, Advokat, Inkasso.
Winterthur: Dr. W. Witzig, Adv. u. Ink.

Yverdon: F. Willomet, agent d'aff.
Zürich: Ad. Fross-Vogel, Grossminderplatz 8, II, Bücher-Rev., Bilanzen, Verwaltungen. Telephone 2928

— Loyallant, Patentanwalts- und Commercial-Bureau A. G.

— Inkasso- u. Verwaltungsbureau G. Utzinger, Untere Zäune 3.

— A. Schmidlin, Sensal, Auf der Mauer 19, Finanzierungen, Beschaffung grösserer Kapitalien, Associationen.

Prov. Reisender

auf Reklameartikel für **Zürich** gesucht. (2462.)

Offert. unt. Chiffre **D 5010 Z** an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Export nach Italien

Gut organisierte Gesellschaft mit Domizil an der italien. Grenze, empfiehlt sich für **rasche und billige Zollabfertigung** aller Waren nach Italien. Off. sub Chiff. **B 4901 O** an Haasenstein & Vogler, Bern. 2447

Oliehés

für Zeitungen, Kataloge etc. Ernst Doeller, Militärstrasse 48/50, Zürich III, Elektr. Betrieb, Tel. 394. (2225)

Rassenschrank

6 Jahre gebraucht, ist wegen Geschäftsaufgabe sehr **billig zu verkaufen**. Offerten sub **J S 484** an die Annoncen-Expedition **Endoll Mosse, Bern**. (2369.)

Amerika (75.)

nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein **E. Muggli-Lester**, Bucherexp., Turnerstr. 29, Zürich IV (Nachfolger v. O. Schar).

Handelsw. Kurse v. Fr. Mester, Inh. d. ab. Europas Grenz. bekannt. früh. Handels-Akademie Leipzig.

Nächster Immatrikulat.-Termin: 1. Oktober. Prospekt gratis. (2161.)